



HOCHWANG DER SONNENBERG

TEXT NADJA WIELATH | FOTOS LUKAS PITSCH

Hochwang ist ein Winterjuwel auf der Sonnenseite des Schanfiggs Richtung Arosa. Diese aussergewöhnliche Bergterrasse ist wie geschaffen für grenzenlosen Winterspass für die ganze Familie. Abenteuerhungrige Freerider, Snowkiter, Skifahrer, Tourengänger, Wanderfreunde und Schlittenfans kommen auch voll auf ihre Kosten. Hochwang ist der Geheimtipp!

Der Sonnenberg Hochwang ist ein echter Bündner: natürlich, sonnig und immer schön «patschifig». Hier sind die Wintertage noch genau so wie sie sein sollten: total entspannt, erholsam und trotzdem abenteuerlich. Es gibt keinen Dichtestress und auch keine überfüllten Pisten. Das klingt wie im Märchen. Aber hier oben begegnet man moderner Nostalgie. Das beginnt beim persönlichen Einweisen von Sepp auf dem Parkplatz. Er hat sein Revier voll im Griff. Hier gilt eine klare Zuordnung und ein flotter aufgestellter Spruch bereits am frühen Morgen. Man kennt sich. Meistens ist man gleich auf dem Du. Es sind viele Stammgäste da, die hier ihre persönliche Perle fanden. Wer nicht mit dem eigenen Auto fahren mag, kann während der Wintersaison bequem den Shuttlebus ab Bahnhof St. Peter-Molinis wählen oder in den umliegenden Dörfern zusteigen. Er bringt die Sportbegeisterten direkt ins Skigebiet.

Für das Warming-up gilt es, ein paar Meter zu Fuss bis zur Sesselbahn zu gehen. Sie bringt die Schneefans von der Talstation Fatsché hinauf auf die Terrasse Triemel. Wer in die luftige Höhe möchte, kann von dort aus weiter mit dem Skilift zur Goldgruoba auf 2284 Metern über Meer fahren. Hier beginnt der grösste Spass! Zuoberst kommen zwei Personen auf der Bergkuppe an und entscheiden, ob sie rechts oder



links hinunterfahren. Ihnen gehört die Piste. Und das fast ganz alleine. Dank der knappen Beförderungskapazität ist die freie Piste garantiert. Jetzt ist es die Gelegenheit, freie Schwünge mit den Carvingski oder Snowboard zu ziehen. Dank der neuen breiten Bügel können sich auch die Snowboarder hinaufziehen lassen. Von den Goldgruoba aus eröffnen sich elf fantastisch präparierte Naturschneepisten auf 26 Kilometern mit jedem Schwierigkeitsgrad. Das vielfältige Pistenangebot garantiert auch weniger geübten Fahrenden ein gefahrloses Skivergnügen. Etwas abseits der Piste steht der Übungslift, damit auch die kleinsten Racker mit ihren Eltern oder Skilehrern unbeschwert und sicher ihre ersten Schwünge versuchen können.

Die Schlittelbahn ist Kult. Das ist kein Geheimnis. Aber trotzdem ist sie nicht überfüllt. Der über zwei Kilometer perfekt gewalzte Schlittelweg garantiert Fun und gute Laune für die Grossen und die Kleinen. Geniesser und Sportler, welche die hohen Gefilde gemütlich erkunden möchten, wählen einen der sonnigen Winterwanderwege. Eine empfehlenswerte Winterwanderung mit einzigartigem Bergpanorama ist zum Beispiel: Triemel-Hochwanghütte-Arflinafurgga-Skihaus Arflina. Auf dem Pistenplan kann der Zustand der Wanderwege immer aktuell abgelesen werden. Die gemütlichen Skihütten, Restaurants und Bars sind legendär und laden zum Verweilen und Sountanken ein. Ein Boxenstopp in der Panoramabar Fatsché, in der Hochwanghütte, im Bergrestaurant Triemel gehören zum Pflichtprogramm. Hier finden die Schneeanbetenden leckere Hausmannskost und feine Kulinarik. Natürlich stehen auch Gästezimmer und Lager für Übernachtungen zur Verfügung.

Hochwang mauserte sich in den letzten Jahren zu einem der gefragtesten Snowkitespots der Schweiz und gehört sogar zu Europas besten Adressen. Diese Beliebtheit ist nicht nur wegen der optimalen Bedingungen bei Südföhn, sondern weil die Snowkiter hier herzlich willkommen sind. Die pudrig verschneiten Hänge lassen Kitefans nicht umfallen, sondern abheben. Der Spot selbst ist mehrheitlich coupiert und



sicherlich nichts für blutige Anfänger. Dies ist nicht nur wegen des Geländes, sondern auch weil Hochwang ein Föhnspot ist, bei welchem der Profi immer besser einen Schirm zu klein als zu gross aufzieht. Dieses Snowkite-Mekka ist sehr beliebt, weil man fast zwei Kilometer Richtung Weissfluhjoch fahren kann sowie eine reichliche Vielfalt an Unterhaltung bietet zum Hinüberspringen, Segelhänge für Freestyle und Race.

Für sportlich Ambitionierte ist das Hochwanggebiet ein Paradies für Schneeschuh-Wanderungen. Die Bergstation Triemel oder die Hochwanghütte sind der ideale Ausgangspunkt oder das Ziel für Schneeschuhwanderungen nach Artlinafurgga, Cunggel oder Ratoser Stein. Wer höher hinaus oder eine längere Alpinski-Tour unternehmen möchte, startet am besten bei den Goldgruoba auf 2284 Metern und läuft mit seinen Skiern auf den Mittagstiz und geniesst eine freie Abfahrt oder weitere Aufstiege zu anderen Gipfeln oder eine Gradwanderung. Und wessen Herz schlägt am höchsten bei tief verschneiten Sonnenhängen? Das der Freerider. Aber psst! Der Sonnenberg Hochwang ist immer noch ein Geheimtipp.

www.hochwang.ch

